

SYSTEM 8000

Mehr als eine Alarmanlage





System 8000 – Mehr als eine Alarmanlage

Das Funk-Alarmsystem 8000 vereint das hohe Sicherheitsniveau der europäischen Norm mit Zuverlässigkeit und Bedienungsfreundlichkeit. Die dabei verwendete Funktechnologie ermöglicht eine saubere und einfache Installation vor Ort. Das moderne und gefällige Design lässt sich auch im Privatbereich einfach integrieren.

Durch Kommunikationsmodule werden Sie über Geschehnisse in Ihrem Haus informiert und können auch unterwegs detaillierte Informationen erhalten. Eine Fernsteuerung des Systems ist via Mobiltelefon oder Internet möglich. Selbstverständlich kann das System auch durch eine Alarmempfangsstelle überwacht werden.

Das System 8000 ist jedoch nicht nur als Einbruchmeldeanlage die richtige Wahl:

Es kann vor alltäglichen Gefahren wie Feuer, Gas oder Wasser warnen, Notrufe absetzen sowie Anwendungen im Haus steuern.



Hoher Sicherheitsstandard

Das System 8000 entspricht dem hohen Sicherheitsniveau der länderübergreifenden europäischen Norm und wurde gemäß EN 50131 Grad 2 geprüft und zertifiziert. Bei fachgemäßer Installation ist die Alarmanlage daher staatlich förderbar.

Die Anlage nutzt das für Sicherheitssysteme reservierte Frequenzband im 868 MHz Bereich und minimiert somit die Gefahr von Funkstörungen durch andere Geräte.

Modernste Funktechnik

Die besonders schmalbandige und hochwertige Funkübertragung ermöglicht es, eine große Anzahl an Daten äußerst stabil und zuverlässig zu übertragen – und das über eine Strecke von bis zu 300 Metern.

Um Sabotageversuche sofort zu erkennen, findet eine regelmäßige Überwachung sämtlicher Funkkomponenten statt. Die Kommunikation des Systems, auch der Funkfernbedienung, basiert auf einer ständig wechselnden, digitalen Codierung und sorgt so für zusätzliche Sicherheit.

Saubere Installation

Der Einbau einer Funk-Alarmanlage spart Zeit und meist auch Geld, denn bei moderner Funktechnik sind das Verlegen von Kabeln oder bauseitige Veränderungen überflüssig. Dadurch eignet sich das System auch optimal für einen nachträglichen Einbau und kann bei einem Umzug einfach mitgenommen werden. Zudem kann das System auch später erweitert und den aktuellen Bedürfnissen entsprechend angepasst werden.

Hohe Batterielebensdauer

Um eine möglichst hohe Haltbarkeit der Batterien zu erreichen, werden in den Funkkomponenten hochwertige Lithiumbatterien verwendet. Abhängig von Komponente und Nutzungsverhalten ermöglichen diese eine Lebensdauer von bis zu 3 Jahren.



Daufratshofer
Heizung & Sanitär
Kundendienst
0711 951 40 10 10

HAUSTECHNIK

Geberit Mepla
GEORAT

HN SD 567

System 8000 – Flexibel, ausbaufähig und anpassbar

Je nach Kundenwunsch und örtlichen Gegebenheiten kann das System individuell angepasst werden und bietet vielfältige Lösungsmöglichkeiten zur Absicherung.

Optimale Lösung für verschiedenste Objekte

- Eigentums- oder Mietwohnung
- Einfamilien- oder Mehrfamilienhaus
- Firmengebäude

Flexibel und modular

Durch eine Vielzahl an Komponenten für

- Einbruch



- Gefahr



- Notruf



Neubau, nachrüsten, mitwachsen

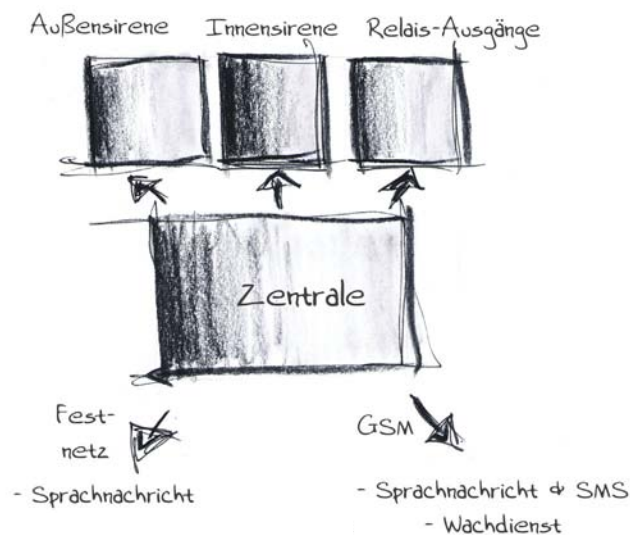
Das System 8000 ist als verdrahtete, Funk- oder Hybrid-Version erhältlich.

Es wächst mit Ihren Anforderungen und ist jederzeit erweiterbar. Selbst ein Umzug stellt kein Problem mehr dar, das System lässt sich mit Sicherheit auch in Ihrem neuen Zuhause integrieren.

Das System 8000 ist auch in schwierigen Bereichen einsetzbar: einstellbare Empfindlichkeit, tierimmune Melder und intelligente „Zwei-Melder-Logik“ machen es möglich.

Ob Personen, Tiere, Gebäude, Wertgegenstände oder das Auto, ob gegen Einbruch, Feuer, Gas, Wasser oder bei drohenden Notsituationen – mit dem System 8000 sind Sie in jeder Situation bestens geschützt!





Die Alarmierung

Je nach Konfiguration und Ausstattung des Systems stehen verschiedene Möglichkeiten der Benachrichtigung zur Verfügung.

Als Basis einer Alarmierung und zur Vermeidung weiterer Schäden dienen Sirenen. Innensirenen, die an beliebigen Stellen (230 V Steckdose erforderlich) im Objekt verteilt werden können, sorgen für die notwendige Schrecksekunde und vertreiben den Einbrecher in den meisten Fällen.

Die Außensirene hingegen dient weniger dem Vertreiben des Einbrechers, sondern eher dem Benachrichtigen der Umgebung, insbesondere von Nachbarn. Ein Alarm wird durch die laute Sirene und eine optische Anzeige deutlich (auch bis zu 30 Minuten nach einem Alarm). Dadurch werden Hilfskräfte wie Polizei oder Feuerwehr auch deutlich schneller auf das betroffene Objekt aufmerksam.

Ein weiterer Schritt ist die Fernalarmierung von Personen oder einem verantwortlichen Sicherheitsdienst. Je nach verwendetem Kommunikationsmodul können Anrufe, Sprachnachrichten, SMS oder Protokolle für den Sicherheitsdienst übermittelt werden. Selbst eine visuelle Einbruchsbestätigung, d.h. ein Bild der Einbruchssituation aufs Mobiltelefon zu bekommen, ist mit dem Bewegungsmelder mit eingebauter Kamera und Blitz möglich.

Einfache und komfortable Bedienung

Zur Erhöhung der Sicherheit und zur einfacheren Handhabung werden beim System 8000 ausschließlich abgesetzte Bedienteile mit Klartextanzeige sowie räumlich getrennte Sirenen verwendet.

Die Anlage ist so konzipiert, dass sie am Bedienteil, welches i.d.R. im Eingangsbereich des Objekts platziert wird, durch die Eingabe von Codes oder berührungslos durch Transponder scharf- und unscharfgeschaltet wird. Selbstverständlich können auch Funk-Fernbedienungen verwendet werden.

Das aufwändige und teure Anbringen von Scharfschalteinrichtungen im Außenbereich (z.B. Schlüsselschalter) ist somit nicht mehr notwendig.

Die Eingangstüre sollte durch einen Öffnungsmelder mit verzögerter Alarmauslösung gesichert werden. Wird die Anlage beim **Verlassen des Objekts** am Bedienteil scharfgeschaltet, so ist der Öffnungsmelder erst nach Ablauf der Ausgangsverzögerung (programmierbar zwischen 10 und 90 Sekunden) tatsächlich aktiv. Dadurch bleibt dem Anwender Zeit, das Objekt nach der eigentlichen Scharfschaltung bequem zu verlassen, ohne dabei selbst Alarm auszulösen.

Beim **Betreten des Objekts** durch die Eingangstüre wird ein Voralarm durch dezente Pieptöne (programmierbar zwischen 10 und 90 Sekunden) gestartet. Innerhalb dieser Zeit muss der Anwender die Anlage unscharfschalten.

(Es wird empfohlen, eine Innensirene im Eingangsbereich zu verwenden, um dem Benutzer die Ein- und Ausgangsverzögerung durch Pieptöne akustisch anzuzeigen.)

Ein weiterer Vorteil der Scharfschaltung am Bedienteil ist, dass der Zustand der Fenster und Türen angezeigt werden kann, d.h. der Benutzer kann sehen, ob ein Fenster oder eine Tür im Haus geöffnet ist.

Abhängig vom verwendeten Kommunikationsmodul kann das System 8000 auch aus der Ferne mittels Anruf, SMS und Internet komfortabel abgerufen und bedient werden.

Steuerung der Haustechnik

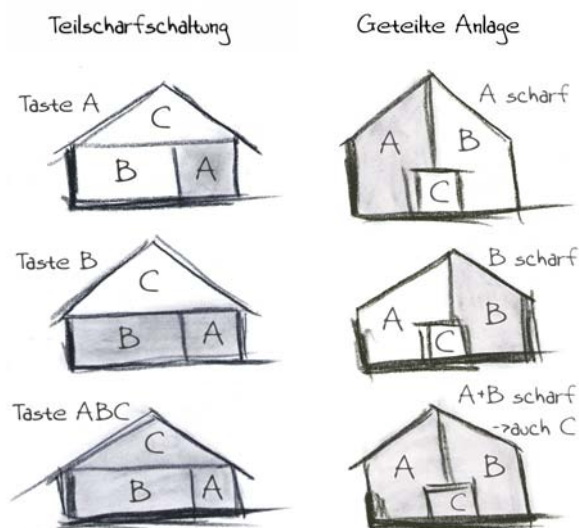
Das System 8000 kann in der Regel problemlos an die bestehende Haustechnik angebunden werden und diese erweitern. Beispielsweise kann die Beleuchtung im Alarmfall gesteuert oder das Garagentor mittels Fernbedienung, die auch zum Scharf-/Unscharfschalten dient, gesteuert werden. Je nach Kommunikationsmodul können Geräte auch aus der Ferne via Internet oder Mobiltelefon gesteuert werden.





Teilscharfschaltung oder zwei Bereiche

Die Systeme bieten die Möglichkeit, zwei voneinander unabhängige Bereiche mit zugehörigen Meldern, Bedienelementen und Codes zu definieren (z.B. Haus mit Einliegerwohnung oder Firma mit Lager und Bürokomplex). Alternativ ist es möglich, bestimmte Melder zu definieren, die bei einer Teilscharfschaltung nicht scharfgeschaltet werden (z.B. werden Bewegungsmelder bei Anwesenheit deaktiviert, während die Öffnungsmelder zur Außenhautsicherung aktiv sind).



Komfortable Programmierung mit einem PC

Neben der Programmierung über das Bedienteil kann das System 8000 auch sehr komfortabel via PC programmiert und konfiguriert werden. Der direkte Zugang erfolgt über die optional erhältliche USB-Schnittstelle 8002T. Diese ermöglicht neben der Programmierung durch den Errichter auch die einfache Bedienung und Überwachung des Alarmsystems durch den Benutzer und bietet die folgenden Vorteile:

- Für die Dauer der Installation steht eine virtuelle Tastatur direkt am PC zur Verfügung
- Zentrale und Zonen (Funk- und verdrahtete) können schnell am Bildschirm programmiert werden
- Jeweils die letzten 255 Ereignisse können detailliert ausgelesen und gespeichert werden
- Zur Visualisierung kann ein Grundrissplan hinterlegt und alle Komponenten an den entsprechenden Stellen platziert werden
- Die Komponenten können zur einfacheren Identifizierung umbenannt werden (z.B. Einbruch Balkontüre, Panikalarm Schlafzimmer...)
- Funkqualität aller Funkkomponenten sowie etwaige Störsignale der Zentrale werden angezeigt
- Die umfangreichen Funktionen des GSM-Kommunikationsmoduls können bequem konfiguriert werden

Fernzugriff über GSM

Ist das System mit einem GSM-Kommunikationsmodul ausgestattet, so ist nicht nur eine detaillierte Benachrichtigung per SMS mit zusätzlichem Anruf und die Anbindung an einen Wachdienst möglich. Weiterhin kann das System auch via Mobiltelefon (SMS/ Sprachnachricht) oder über das Internet bedient, konfiguriert und der Status abgerufen werden.



„Unsichtbarer“ Funk- Öffnungsmelder 8002M

Dieser zur Überwachung von Fenstern und Türen konzipierte Öffnungsmelder kann in Kunststoff- und Holzrahmen von Türen und Fenstern integriert werden und ist daher völlig unauffällig. Besonders einfach ist der Einbau bei Euro-Standard-Fenstern, da hier keinerlei Veränderungen am Rahmen notwendig sind.



Tierimmuner Bewegungsmelder 8006P

Dieser Bewegungsmelder zeichnet sich durch zwei unabhängige Sensoren in zwei Ebenen aus. Während Haustiere keinen Alarm auslösen, werden aufrecht gehende Menschen zuverlässig erfasst. Der Erfassungsbereich beträgt 12 x 120° bei der normalen Montagehöhe von 1,20 m.

Funk-Rauch- und Hitzemelder 8005ST

Dieser Melder vereint zwei Funktionen: Er reagiert auf sichtbaren Rauch und durch den integrierten Hitzemelder auch auf das Überschreiten einer kritischen Temperatur. Bei Überschreiten eines festgesetzten Schwellenwerts wird ein Feueralarm an der Zentrale ausgelöst, gleichzeitig ertönt die eingebaute Sirene.

Notrufsystem

Das System 8000 ist so konzipiert, dass es auch als Überfall- und Notrufsystem verwendet werden kann. Spezielle Komponenten wie eine Paniktaste oder die mobilen Funk-Notrufsender ermöglichen eine sofortige Benachrichtigung entsprechender Personen, egal ob vor Ort durch Sirenen oder in der Ferne durch entsprechende Kommunikationsmodule.



Der wasserdichte Notrufsender kann sowohl bequem am Handgelenk als auch um den Hals getragen werden.

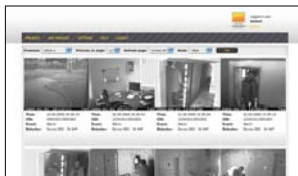
„Sozialer Alarm“

Wird diese Funktion im System aktiviert, so prüft das System bei unscharfgeschalteter Anlage anhand der installierten Melder, ob regelmäßig Bewegung im Gebäude stattfindet. D.h. es wird automatisch ein Panikalarm generiert, sobald für die Dauer von 16 Stunden kein Melder (Bewegungs- oder Öffnungsmelder) aktiviert wird und somit keine Bewegung mehr stattfindet.

Funk-Bewegungsmelder mit integrierter Kamera 8004P

In diesem passiven Infrarot-Bewegungsmelder ist eine Kamera mit Blitz versteckt. Bei Bewegungserkennung werden 4 Schwarz-Weiß-Bilder zur Einbruchsbestätigung aufgenommen. Der ebenfalls ins Gehäuse integrierte Blitz leuchtet einen Bereich von bis zu 3 Metern aus. Die Bilder werden per Funk an das GSM-Kommunikationsmodul in einer System 8000 Zentrale gesendet. Von hier erfolgt der Versand mittels GSM-Kommunikationsmodul an eine Alarmempfangsstelle oder an einen Server. Optional können die Bilder auch an Mobiltelefone und E-Mail Adressen weitergeleitet werden. Über eine Mini-USB-Schnittstelle können die letzten 61 aufgenommenen Bilder vom internen Speicher des Melders heruntergeladen werden. Der 8004P ermöglicht also eine visuelle Alarmbestätigung, ganz ohne Kabel.

Server



Alarmempfangsstelle



E-Mail



Mobiltelefon



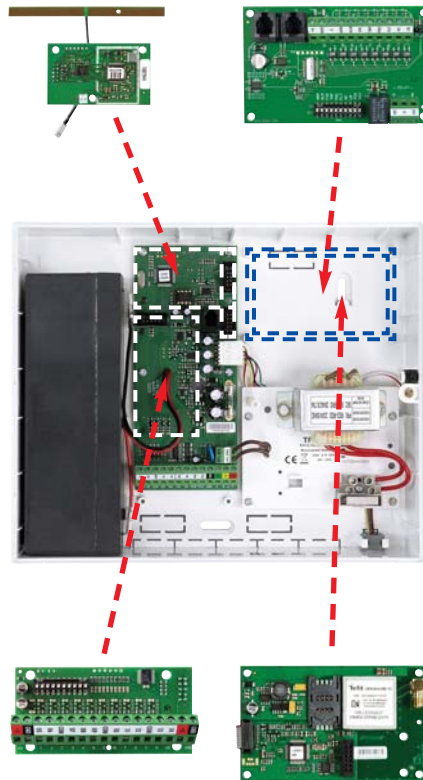


Modularer Aufbau der Hybrid-Zentrale

Die Zentralen des System 8000 sind modular aufgebaut und lassen sich somit den örtlichen Gegebenheiten und Wünschen individuell anpassen. Eine nachträgliche Erweiterung ist ebenso möglich. Die einzelnen Zusatzmodule sind steckbar und werden durch ein Bus-Kabel mit der Hauptplatine verbunden.

Funkmodul
(Empfänger + Sender)

Ausgangsmodule



Drahtgebundenes
Eingangsmodul

Kommunikationsmodul:
GSM oder Festnetz

Alarmzentrale 8200K



Die modular aufgebaute Zentrale 8200K verfügt standardmäßig über 4 verdrahtete Zonen. In Kombination mit dem Funkmodul 8200R stehen 50 einzeln identifizierbare Speicherplätze für Funkkomponenten zur Verfügung. Die Anzahl der verdrahteten Zonen lässt sich durch das drahtgebundene Eingangsmodul 8200C um 10 auf 14 Zonen erweitern. Neben den 2 standardmäßig zur Verfügung stehenden programmierbaren Ausgängen PgX und PgY auf der Hauptplatine können durch das Erweiterungsmodul JA68 8 zusätzliche Ausgänge geschaffen werden.

Das System 8000 verwendet ein zuverlässiges Kommunikationsprotokoll auf der für Sicherheitssysteme reservierten Frequenz von 868 MHz. Die Verwendung wechselnder Codierungen und digitaler Kommunikationstechnologie garantiert einen maximalen Schutz der Funkkommunikation.

Die Programmierung erfolgt wahlweise über das Bedienteil, einen angeschlossenen Computer oder aus der Ferne mit entsprechenden Kommunikationsmodulen. System 8000 Funkkomponenten werden mit 3,0 bzw. 3,6 V Lithiumbatterien betrieben, die Batterielebensdauer beträgt im Normalbetrieb bis zu 3 Jahre. Das System testet seine Batterien regelmäßig und signalisiert einen erforderlichen Batteriewechsel rechtzeitig.

Durch die Zuordnung von Meldern zu den Bereichen A, B und C können unterschiedliche Anforderungen in verschiedenen Gebäudeteilen berücksichtigt werden. Die Zentrale ermöglicht entweder drei Stufen der Teilscharfschaltung (Bereich A, Bereiche AB oder das gesamte System – ABC) oder die Aufteilung des Systems in zwei unabhängige Bereiche mit einem gemeinsamen Bereich. Die Zentrale wird über Bedienteile, Fernbedienungen oder über ein Mobiltelefon via Kommunikationsmodul bedient. Das Bedienteil verfügt über einen integrierten Kartenleser. Zugangskarten können unabhängig verwendet oder für ein noch höheres Sicherheitsniveau mit einem Code kombiniert werden. Das System kann mit bis zu 50 Zugangskarten und/oder Codes betrieben werden. Wichtige Informationen über die Bedienung des Systems sind im internen Speicher der Zentrale enthalten, wo die letzten 255 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit gespeichert werden. Mit einem geeigneten Kommunikationsmodul kann das System ausgewählte Ereignisse in Form einer SMS an ein Mobiltelefon melden, alle Details an eine Alarmempfangsstelle übermitteln und den Errichter über einen erforderlichen Service informieren. Es ermöglicht auch einen Fernzugang zum System. Über ein Mobiltelefon oder das Internet kann man das System programmieren, scharf- und unscharfschalten, überwachen oder elektrische Anlagen im Gebäude steuern (Heizung, Jalousien, Beleuchtung etc.) Es werden zwei optionale Kommunikationsmodule angeboten – über GSM und Festnetz.

Die Reichweite der Funkkomponenten beträgt bis zu 300 Meter, je nach Komponente und örtlichen Bedingungen. Für eine noch höhere Funkreichweite können optionale Repeater 8000Z eingesetzt werden. Die Verwendung von Funkmeldern, Fernbedienungen, Sirenen und Automationsmodulen ermöglicht eine optimale Anpassung an individuelle Bedürfnisse. Das schlichte Design der Melder passt zu jeder Inneneinrichtung. Alle Texte für die Kommunikation mit dem Benutzer können editiert werden, um Informationen über Ereignisse auf verständliche Weise zu vermitteln.

Anzahl der Funkkomponenten
max. 50 (mit Funkmodul 8200R)

Anzahl der verdrahteten Meldelinien
4

Anzahl Adressen
(Funk- oder verdrahtete Linien)
max. 50

Deaktivieren von Meldelinien
permanent oder temporär

Anzahl der Bereiche für Teilscharfschaltung
3 (A, AB, ABC)

Anzahl der möglichen getrennten Bereiche

2 mit einem gemeinsamen Bereich

Anzahl der Zugangscodes/-Karten
50 (+1 Errichter-Code)

Ereignisspeicher
letzte 255 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit

Netzspannungsversorgung
230 V, 50 Hz

Stromaufnahme
ca. 10 mA

Notstromakku separat zu bestellen
empfohlen: 12 V, 2,2/2,3 Ah

Notstromgesicherter Ausgang
12 V, 400 mA permanent,
periodisch bis zu 1 A (max. 15 min)

Externer Signalgeberausgang
schaltet gegen Masse, max. 0,5 A/12 V

Interner Signalgeberausgang
schaltet gegen Masse, max. 0,5 A/12 V

Programmierbare Ausgänge
PgX, PgY, max. 0,1 A, schalten gegen Masse

Abmessungen
258 x 214 x 77 mm

Alarmzentrale 8300K



Die Alarmzentrale 8300K entspricht in weiten Teilen der Zentrale 8200K, ist modular aufgebaut und mit den selben Komponenten des System 8000 kompatibel. Die 8300K ist mit ihren standardmäßig 10 (erweiterbar auf 30) verdrahteten Eingängen jedoch für eine größere Anzahl an verdrahteten Komponenten geeignet.

Das größere Gehäuse erleichtert die Verdrahtung und schafft Platz für einen leistungsfähigeren Notstromakku (7-18 Ah, nicht im Lieferumfang enthalten).

Max. Anzahl der Funkkomponenten
max. 50 (mit Funkmodul 8200R)

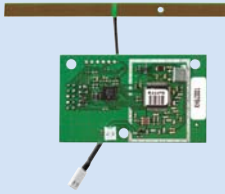
Anzahl der verdrahteten Meldelinien
10 standardmäßig, auf 30 erweiterbar
(mit 2 x Eingangsmodul 8200C)

Anzahl Adressen
(Funk- oder verdrahtete Linien)
max. 50

Abmessungen
357 x 297 x 105 mm

Module

Funkmodul 8200R



Zum Einbau in die 8200K oder 8300K Zentrale. Das Funkmodul ermöglicht die Anmeldung von bis zu 50 System 8000 Funkkomponenten (Melder, Bedienteile, Fernbedienungen, Sirenen) an der Zentrale. Zusätzlich können Funk-Ausgangsschalter gesteuert werden.

Frequenz

868 MHz

Anzahl der Funkkomponenten

50

Stromaufnahme

ca. 20 mA (über die Zentrale)

Drahtgebundenes Eingangsmodul 8200C



Zum Einbau in die 8200K oder 8300K Zentrale. Das Eingangsmodul erweitert die Anzahl drahtgebundener Eingänge um 10. In die Zentrale 8200K kann ein Modul, in die Zentrale 8300K können 2 dieser Module zusätzlich eingebaut werden. Pro Eingang können bis zu 5 drahtgebundene Melder angeschlossen werden.

Anzahl zusätzlicher Eingänge

10

Stromaufnahme

ca. 15 mA (über die Zentrale)

Ausgangsmodul JA68



Zum Einbau in System 8000 Zentralen. Das Ausgangsmodul stellt 8 zusätzliche Ausgänge (Öffner- oder Schließerkontakt, max. 100 mA) bereit: Scharfzustand, Einbruchalarm, Feuer, Sabotage, Panik, Fehler, Verlust der Spannungsversorgung, Batterie schwach.

Anzahl zusätzlicher Ausgänge

8

Computer-Schnittstelle mit OLink-Software 8002T



Die OLink-Software bietet **Errichten** ein komfortables Instrument zur Verwaltung und Einstellung von Systemparametern in angenehmer grafischer Umgebung. Der **Benutzer** kann zugängliche Funktionen des Alarmsystems einfach bedienen, überwachen oder ändern. Im Lieferumfang enthalten ist das Kabel (mit USB-Stecker für den PC) und die Konfigurationssoftware für MS Windows™. Für aktuelle MS Windows™ Versionen wird kein Treiber benötigt.

Computer-Schnittstelle über Bluetooth mit OLink-Software 8000BT



Die 8000BT funktioniert über Funk (Bluetooth). Ansonsten sind die Funktionen der 8000BT identisch zu den Funktionen der 8002T. Ein PC/Notebook mit Bluetooth-Funktionalität wird vorausgesetzt.

Kommunikations-Module

GSM-Kommunikationsmodul 8200Y



Die Möglichkeiten des System 8000 werden durch das optionale GSM-Kommunikationsmodul erweitert. Die Kommunikation über GSM-Mobilfunknetze erhöht die Sicherheit des Datentransfers bei Benachrichtigung im Vergleich zu einer PSTN-Verbindung. Das 8200Y ermöglicht einen Datentransfer an Alarmempfangsstellen (AES) und den Versand detaillierter Informationen per SMS und Sprachnachrichten an bis zu acht Benutzer. Die Strukturen und Texte der gesendeten Ereignisse sind programmierbar. Das Kommunikationsmodul ermöglicht außerdem einen Fernzugriff zum System über das Internet. Der Benutzer kann das System via Internet überwachen und bedienen, und bis zu zwei Anwendungen im Haus können separat gesteuert werden.

Dem Errichter bietet das 8200Y die Möglichkeit der Fernwartung über das Internet.

Das Bedienen des Systems und das Steuern von Anwendungen ist auch über SMS-Befehle, DTMF-Befehle einer Telefontastatur, den Anruf von einem Festnetz-Telefon (Clip-Funktion erforderlich) oder über das Internet möglich. Für den Betrieb ist eine freigeschaltete SIM-Karte (Standardgröße) erforderlich. Für die Programmierung des 8200Y ist eine Computer-Schnittstelle mit OLink-Software erforderlich. Das Empfangsmodul für Bilder des Bewegungsmelders mit integrierter Kamera 8004P ist bereits enthalten.

Mit System 8000 Zentralen kompatibel

Spannungsversorgung
12 V DC (von der Zentrale)

Verbrauch im Stand-by-Betrieb
ca. 35 mA (abhängig von der Qualität des GSM-Signals)

Maximalverbrauch
1 A (während Kommunikation)

GSM-Bereich
900/1800 und 850/1900 MHz

Sendeleistung
2 W bei GSM900, 1 W bei GSM1800

Kommunikationskanäle
GSM Sprache/SMS/GPRS Daten

Telefonnummern für Anrufe/SMS
8

Protokolle (AES)
Contact ID, SMS, CID, IP CID

Festnetz-Sprach-Wählmodul 8000X



Das Festnetz-Sprach-Wählmodul dient zur Übermittlung von Sprachnachrichten des System 8000 über eine analoge PSTN-Telefonleitung. Es ermöglicht die Aufzeichnung von bis zu 5 Sprachnachrichten, die an bis zu 4 Telefonnummern gesendet werden können. Das 8000X wird mit einem RJ-Kabel an den Bus der Zentrale angeschlossen. Es ermöglicht die Fernsteuerung und Programmierung des Systems durch DTMF-Befehle von einem Telefon aus, abhängig vom Telefonanbieter.

Mit System 8000 Zentralen kompatibel

Spannungsversorgung
12 V DC (von der Zentrale)

Verbrauch im Stand-by-Betrieb
ca. 15 mA

Telefonnummern für Anrufe/SMS
4

Protokolle (AES)
Contact ID

Vorprogrammierte Sets



Alarmset 8004JK (ohne Kommunikationsmodul)

Das 8004JK ist ein vorinstalliertes Grundset aus System 8000 Komponenten. Es enthält eine Zentrale 8200K mit Funkmodul 8200R, ein Funk-Bedienteil 8001F mit verdrahtetem Magnetkontakt für die Eingangstüre, eine Funk-Fernbedienung 8006RC/W, einen Funk-Öffnungsmelder 8003M (magnetisch), einen Funk-Bewegungsmelder 8003P, eine Funk-Innensirene 8000L, eine Zugangskarte 8000 Card und einen 12 V 2,2 Ah Notstromakku. Bei diesem erweiterbaren Basis-System sind alle Komponenten bereits angemeldet und programmiert.

Hinweis:

Passende Kommunikationsmodule

- 8000X
- 8200Y

sind optional erhältlich.

Alarmset 8002JK (mit GSM-Kommunikationsmodul)

Das 8002JK ist ein ebenso vorinstalliertes Gundset, das die gleichen Komponenten beinhaltet wie das Alarmset 8004JK zusätzlich eingebautem GSM-Kommunikationsmodul 8200Y. Bei diesem erweiterbaren Basis-System sind alle Komponenten bereits angemeldet und programmiert. Für den Betrieb ist eine freigeschaltete SIM-Karte erforderlich.

Kompatibel mit System 8000 Komponenten

Bedienteile



LCD-Funk-Bedienteil mit Kartenleser 8001F

Das Funk-Bedienteil dient zur drahtlosen Bedienung und Programmierung des System 8000. Es verfügt über ein eingebautes Lesegerät für Zugangskarten und steht in bi-direktionaler Funkverbindung mit der Zentrale. Der jeweilige Status wird auf einem LCD-Display und durch LEDs signalisiert. Das 8001F hat 3 Funktionstasten für eine schnelle Scharfschaltung und 2 Ebenen der Teilscharfschaltung und bietet einen Eingang für verdrahtete Melder, z.B. einen Magnetkontakt an der Eingangstüre. Die gewünschte Reaktion auf die Auslösung des verdrahteten Eingangs kann eingestellt werden. Die Texte können direkt am Bedienteil oder über einen PC mit OLink-Software editiert werden (das Bedienteil muss über das mitgelieferte Kabel mit dem Bus verbunden sein, um die Texte zu ändern). Jedes Bedienteil im System kann seine eigenen Texte haben. Das 8001F schaltet nach 10 Sekunden von selbst in den Ruhemodus, um die Batterien zu schonen. Der Ruhemodus kann durch den Anschluss eines 12 V Netgerätes unterdrückt werden.

Hinweis: Auch mit verschiedenfarbiger Hintergrundbeleuchtung erhältlich (8001F/RGB).

Kommunikationsreichweite

ca. 100 m (freies Feld)

Spannungsversorgung

2 x 3,0 V Lithiumbatterien CR123A

Batterielebensdauer

ca. 2 Jahre

(kürzer bei häufiger Aktivierung, z.B. bei Anschluss eines verdrahteten Melders)

Frequenz

868 MHz

Zugangskarten

8000 Card oder Tag (EM UNIQUE 125 kHz)

Eingang für Türkontakt

Öffnerkontakt

Abmessungen

120 x 130 x 30 mm



Drahtgebundenes LCD-Bedienteil mit Kartenleser 8001E

Dieses Bedienteil dient zur Bedienung und Programmierung des Systems 8000. Es verfügt über ein eingebautes Lesegerät für Zugangskarten. Das 8001E wird über ein vieradriges Datenkabel mit der Zentrale verbunden. Der Status der Zentrale sowie der Türen und Fenster (geöffnet) wird auf einem LCD-Display und durch LEDs signalisiert. Das 8001E verfügt über 3 Funktionstasten für eine schnelle Scharfschaltung und 2 Ebenen der Teilscharfschaltung und bietet einen Eingang für verdrahtete Melder, z.B. einen Magnetkontakt an der Eingangstüre. Die Texte können direkt an dem Bedienteil oder über einen PC mit OLink-Software editiert werden.

Hinweis: Auch mit verschiedenfarbiger Hintergrundbeleuchtung erhältlich (8001E/RGB).

Spannungsversorgung

von der Zentrale

Verbrauch im Stand-by-Betrieb

bis zu 30 mA

Zugangskarten

8000 Card oder Tag (EM UNIQUE 125 kHz)

Eingang für Türkontakt

Öffnerkontakt

Länge des Datenkabels (Typ CT04)

max. 10 m

Länge des Kabels mit verdrehter Doppelleitung

max. 100 m

Abmessungen

120 x 130 x 30 mm

Bedienteile

Außentastatur mit Kartenleser 8000H



Die Tastatur kann auf zwei Arten verwendet werden – entweder als externe Systemtastatur für eine System 8000 Zentrale oder als Zugangskontrolle (für einen elektronischen Türöffner). Sie verfügt über ein eingebautes Lesegerät für Zugangskarten und kann im Außenbereich installiert werden. Die 8000H wird über die Schnittstelle 8000WJ mit der System 8000 Zentrale per Kabel verbunden. Wird ein gültiger Code eingegeben oder eine gültige Karte vorgehalten und die Tastatur befindet sich im Zutrittskontroll-Modus, so öffnet sich die Tür und eine Eingangsverzögerung wird gestartet, falls das System scharfgeschaltet ist. Vorhanden ist auch eine Taste mit Türklingel-Funktion. Wird sie gedrückt, so sendet die Schnittstelle 8000WJ ein Funksignal für eine Funk-Innensirene 8000L.

Spannungsversorgung
10 bis 16 V DC (über Schnittstelle 8000WJ)
Verbrauch im Stand-by-Betrieb
ca. 60 mA
Schutzart IP65 (EN 60529)
Zugangskarten 8000 Card oder Tag
(EM UNIQUE 125 kHz)
Abmessungen
46 x 151 x 23 mm
Länge des mitgelieferten Anschlusskabels
1 m

Außen-Kartenleser 8000N



Der Kartenleser kann auf zwei Arten verwendet werden – entweder zur Bedienung des Systems (Scharf-/Unscharfschaltung) oder als Zutrittskontrolle (für einen elektronischen Türöffner). Wird eine gültige Karte vorgehalten und der Kartenleser ist im Zutrittskontroll-Modus, so öffnet sich die Tür, und die Eingangsverzögerung wird gestartet, falls das System scharfgeschaltet ist. Der 8000N eignet sich für eine Installation im Außenbereich. Er wird über die Schnittstelle 8000WJ an die System 8000 Zentrale per Kabel angeschlossen.

Spannungsversorgung
10 bis 16 V DC (über Schnittstelle 8000WJ)
Verbrauch im Stand-by-Betrieb
ca. 60 mA
Schutzart IP65 (EN 60529)
Zugangskarten 8000 Card oder Tag
(EM UNIQUE 125 kHz)
Abmessungen
46 x 151 x 23 mm
Länge des mitgelieferten Anschlusskabels
1 m

Schnittstellenmodul 8000WJ



Dieses Modul dient zur Verbindung der Außentastatur 8000H oder eines Kartenlesers 8000N mit einer System 8000 Zentrale. Es verfügt über einen Ausgang für ein elektrisches Türschloss sowie einen Eingang für eine Türöffner-Taste und sendet das Türklingelsignal per Funk an die Funk-Innensirene 8000L. Der Ausgang für ein elektrisches Türschloss kann auf den PgY-Ausgang der System 8000 Zentrale reagieren. Die Schnittstelle wird mit einem 4-adrigen Kabel mit der Zentrale verbunden.

Kompatibel mit System 8000 Zentralen
Spannungsversorgung
10 bis 16 V DC (über die Zentrale)
Verbrauch im Stand-by-Betrieb
ca. 60 mA (inkl. 8000 H bzw. 8000 N)
Ausgangsrelais max. 5 A/60 V
Frequenz 868 MHz (für 8000L)
Kommunikationsprotokoll
für Tastaturen
Wiegand 26b
Abmessungen
76 x 110 x 33 mm

Zugangskarten 8000 Card / Tag



Die 8000 Card ist eine Zugangskarte für die berührungslose Bedienung des Systems. Bis zu 50 Zugangskarten können für eine System 8000 Zentrale programmiert werden. Falls programmiert, kann für eine noch höhere Sicherheit zusätzlich zur Karte die Eingabe eines Codes erforderlich sein.

Die Transponder der 8000 Tag Serie sind in verschiedenen Ausführungen und Materialien, wie z.B. Edelstahl, erhältlich.

Zugangskarte/Tag
RFID: EM UNIQUE 125 kHz
Abmessungen Card
85 x 54 mm

Drahtlose Melder

Funk-Bewegungsmelder 8000P



Der Funk-Bewegungsmelder erkennt die Bewegungen eines menschlichen Körpers innerhalb eines Gebäudes. Die Reaktion des Systems auf das Betreten des Erfassungsbereichs erfolgt entweder sofort oder verzögert. Eingebaute Sabotagekontakte schützen vor unerlaubtem Öffnen oder Entfernen des Bewegungsmelders. Um eine vollständige Überwachung zu gewährleisten, führt der 8000P regelmäßig einen Selbsttest durch und meldet seinen Zustand dem System. An Stellen, an denen ein erhöhtes Risiko von Fehlmeldungen besteht, kann die Empfindlichkeit des Bewegungsmelders herabgesetzt werden.

Optional können Tele- und Vorhanglinsen verwendet werden. Der 8000P verfügt zusätzlich über einen verdrahteten Eingang, an den weitere Melder wie z.B. Magnetkontakte angeschlossen werden können.

Frequenz

868 MHz

Erfassungsmethode

PIR-Sensor mit digitaler Auswertung (2 Ebenen)

Erfassungsbereich

12 m x 120°

Optionale Linsen

Tele, Vorhang

Eingang für externe Melder (IN)

Öffnerkontakt

LED-Anzeige

Test und Anzeige der Batteriestärke

Spannungsversorgung

1 x Lithiumbatterie AA 3,6 V

Batterielebensdauer

ca. 3 Jahre

Funkreichweite

ca. 300 m (freies Feld)

Abmessungen

60 x 110 x 55 mm

Funk-Bewegungsmelder 8003P



Dieser Funk-Bewegungsmelder entspricht bzgl. Beschreibung und technischen Daten dem 8000P mit der Ausnahme, dass der 8003P keine Anschlussmöglichkeit für verdrahtete Melder besitzt. Entsprechend ist das Gehäuse etwas kompakter.

Technische Daten

siehe 8000P außer:

Eingang für externe Melder (IN)

nicht vorhanden

Spannungsversorgung

1 x Lithiumbatterie 3,0 V

Abmessungen

60 x 83 x 55 mm

Funk- Bewegungs- und Glasbruchmelder 8000PB



Um die Installation des Sicherheitssystems zu vereinfachen, kombiniert der 8000PB die Technologie eines PIR-Bewegungsmelders mit einem Glasbruchmelder. Jeder Sensor wird einzeln an der Zentrale angemeldet und hat seine eigene Adresse. Optionale Linsen wie z.B. Tele- und Vorhanglinsen können eingesetzt werden. An Stellen, an denen ein erhöhtes Risiko von Fehlalarmen besteht, kann die Empfindlichkeit des Bewegungsmelders herabgesetzt werden. Der Glasbruchsensord reagiert auf Veränderungen des Luftdrucks und führt gleichzeitig eine Geräuschanalyse durch. So wird eine hohe Immunität gegen Fehlmeldungen gewährleistet.

Der 8000PB verfügt zusätzlich über einen verdrahteten Eingang, an den weitere Melder wie z.B. Magnetkontakte angeschlossen werden können.

Frequenz

868 MHz

Erfassungsmethode (Bewegungsmelder)

PIR-Sensor mit digitaler Auswertung (2 Ebenen)

Erfassungsbereich

12 m x 120°

Optionale Linsen

Tele, Vorhang

Erfassungsbereich (Glasbruchmelder)

bis zu 9 m

Eingang für externe Melder (IN)

Öffnerkontakt

LED-Anzeige

Test und Anzeige der Batteriestärke

Spannungsversorgung

1 x Lithiumbatterie AA 3,6V (PIR) und
1 x Lithiumbatterie ½ AA 3,6V
(Glasbruchsensord)

Batterielebensdauer

ca. 3 Jahre

Funkreichweite

ca. 300 m (freies Feld)

Abmessungen

60 x 110 x 55 mm

Drahtlose Melder

Funk-Dualmelder 8000W



Dieser Funk-Dualmelder gewährleistet eine noch höhere Immunität gegen Fehlalarme, da die integrierten PIR- und Mikrowellenmelder gleichzeitig eine Bewegung erkennen müssen. Der PIR besitzt 2 Empfindlichkeitsstufen, der Mikrowellenmelder ist stufenlos einstellbar. So kann der Dualmelder auch in sonst eher kritischen Bereichen eingesetzt werden.

Frequenz

868 MHz

Erfassungsmethode

PIR-Sensor mit digitaler Auswertung und Mikrowellen

Erfassungsbereich

12m x 120°

LED-Anzeige

Test und Anzeige der Batteriestärke

Spannungsversorgung

1 x Lithiumbatterie AA 3,6 V

Batterielebensdauer

ca. 2 Jahre

Funkreichweite

ca. 300 m (freies Feld)

Abmessungen

60 x 110 x 550mm

Mini-Funk-Bewegungsmelder 8005P



Der kompakte Funk-Bewegungsmelder kann zur Überwachung kleinerer Räume oder von Fahrzeuginnenräumen verwendet werden. Er eignet sich für die Wand- oder Deckenmontage und arbeitet mit digitaler Signalanalyse, um Fehlmeldungen auszuschließen.

Frequenz

868 MHz

Spannungsversorgung

Lithiumbatterie AA 3,6 V

Batterielebensdauer

ca. 3 Jahre (bei 5 min. Ruhezeit)

Funkreichweite

ca. 100 m (freies Feld)

Erfassungsbereich

360° / 5 m

Abmessungen

46 x 88 x 27 mm

Funk-Bewegungsmelder mit integrierter Kamera 8004P



Dieser Funk-Bewegungsmelder dient der visuellen Alarmbestätigung. Sein Einsatz ermöglicht es, Alarmfotos abzurufen. Nach erfasster Bewegung werden 4 Fotos (1. ohne Blitz, 3 weitere mit Blitz) von der im Melder versteckten Kamera aufgenommen. Die Bilder der Alarmsituation werden in internen Speichern abgelegt und können via Mini-USB auf einen PC übertragen werden. Jedes aufgenommene Bild kann per Funk an eine System 8000 Zentrale gesendet werden (GSM-Kommunikationsmodul 8200Y vorausgesetzt).

In Kombination mit dem GSM-Kommunikationsmodul 8200Y werden die Bilder anschließend über GPRS an einen sicheren Server übermittelt. Dort kann eine Weiterleitung per E-Mail eingestellt werden. Zusätzlich ermöglicht das GSM-Kommunikationsmodul, einen URL-Link der aufgenommenen Fotos per SMS an bis zu 8 Mobilfunktelefone zu schicken. So können die Bilder sofort und überall betrachtet werden (Mobiltelefon mit Internetverbindung vorausgesetzt).

Hinweis: Zum Versenden der Bilder auf Server/E-Mail oder Mobiltelefon ist das GSM-Kommunikationsmodul 8200Y notwendig.

Frequenz

868 MHz

Erfassungsmethode

PIR-Sensor mit digitaler Auswertung (2 Ebenen)

Erfassungsbereich

12 m x 50°

LED-Anzeige

Test und Anzeige der Batteriestärke

Spannungsversorgung

2 x Lithiumbatterie CR123 3,0 V

Auflösung der Bilder

160 x 120 Pixel s/w

Blitz-Reichweite

bis zu 3 m

Funkreichweite

ca. 300 m (freies Feld)

Abmessungen

60 x 110 x 55 mm

Drahtlose Melder

Tierimmuner Bewegungsmelder 8006P



Der 2-Zonen-Bewegungsmelder wurde konzipiert, um menschliche Bewegung innerhalb eines Gebäudes zu erfassen. Seine 2 PIR-Sensoren sorgen dafür, dass die Bewegung von Tieren hingegen nicht zu einer Auslösung führt. Um dies zu gewährleisten, muss die Installationshöhe ca. 1,20 Meter betragen.

Die Reaktion des Systems auf das Betreten eines Gebäudes erfolgt entweder sofort oder verzögert. An Stellen, an denen ein erhöhtes Risiko von Fehlmeldungen besteht, kann die Empfindlichkeit des Bewegungsmelders herabgesetzt werden. Eingebaute Sabotagekontakte schützen vor unerlaubtem Öffnen oder Entfernen des Bewegungsmelders. Um eine vollständige Überwachung zu gewährleisten, führt der 8006P regelmäßig einen Selbsttest durch und meldet seinen Zustand dem System.

Hinweis: Auch in verdrahteter Ausführung erhältlich (BM05)

Frequenz

868 MHz

Erfassungsmethode

2 PIR-Sensoren mit digitaler Auswertung

Erfassungsbereich

12 m x 120°

LED-Anzeige

Test und Anzeige der Batteriestärke

Spannungsversorgung

1 x Lithiumbatterie AA 3,6 V

Batterielebensdauer

ca. 3 Jahre

Funkreichweite

ca. 300 m (freies Feld)

Abmessungen

60 x 160 x 55 mm

Funk-Außenbewegungsmelder 8008P



Der Außenbewegungsmelder arbeitet in Kombination mit einer System 8000 Zentrale oder Ausgangsschaltern. Für eine erhöhte Sicherheit gegenüber Fehlalarmen durch Bewegungen im Außenbereich, z.B. durch Tiere, verfügt der Melder über 2 Spezial-Pyroelemente. Er kann sowohl Sofort- als auch verzögerten Alarm auslösen. Eingebaute Sabotagekontakte schützen vor unerlaubtem Öffnen oder Entfernen des Bewegungsmelders. Um eine vollständige Überwachung zu gewährleisten, führt der 8008P regelmäßig einen Selbsttest durch und meldet seinen Zustand dem System. An Stellen, an denen ein erhöhtes Risiko von Fehlmeldungen besteht, kann sowohl die Empfindlichkeit als auch die Reichweite des Bewegungsmelders justiert werden. Der 8008P verfügt über einen Absprühschutz und kann in bis zu 3 m Höhe montiert werden.

Frequenz

868 MHz

Spannungsversorgung

Lithiumbatterie AA 3,6 V

Batterielebensdauer

ca. 2 Jahre

Funkreichweite

ca. 300 m (freies Feld)

Erfassungsbereich

120° x 12 m

Abmessungen:

92 x 197 x 148 mm

Funk-Außenbewegungsmelder 8007P



Der Außenbewegungsmelder in kleinerer Bauform arbeitet in Kombination mit System 8000 Zentralen oder Ausgangsschaltern. Für eine erhöhte Sicherheit gegenüber Fehlalarmen durch Bewegungen im Außenbereich, z.B. durch Tiere, verfügt der Melder über 2 Spezial-Pyroelemente. Er kann sowohl Sofort- als auch verzögerten Alarm auslösen. Eingebaute Sabotagekontakte schützen vor unerlaubtem Öffnen oder Entfernen des Bewegungsmelders. Um eine vollständige Überwachung zu gewährleisten, führt der 8007P regelmäßig einen Selbsttest durch und meldet seinen Zustand dem System.

An Stellen, an denen ein erhöhtes Risiko von Fehlmeldungen besteht, kann sowohl die Empfindlichkeit als auch die Reichweite des Bewegungsmelders justiert werden. Der Bewegungsmelder verfügt über einen sehr schmalen Erfassungsbereich. Die Reichweite kann auf 2 oder 5 Meter eingestellt werden. Die Installationshöhe beträgt abhängig von den Gegebenheiten ca. 1,20 m. Der 8007P verfügt über einen Absprühschutz.

Frequenz

868 MHz

Erfassungsbereich

2 oder 5 m x 5°

Spannungsversorgung

1 x Lithiumbatterie AA 3,6 V

Batterielebensdauer

ca. 2 Jahre

Funkreichweite

ca. 300 m (freies Feld)

Abmessungen

35 x 155 x 86 mm

Drahtlose Melder

Funk-Lichtschranke 8000IR



Die Lichtschranke besteht aus IR-Sender und -Empfänger und zeigt das Eindringen an, wenn dabei die Infrarotlinie zwischen dem Sender und dem Empfänger durchschritten wird. Dabei beträgt die IR-Reichweite max. 60 m. Dank ihrer Schutzart IP55 kann die Lichtschranke auch im Außenbereich verwendet werden.

Beide Komponenten beinhalten Funksender, die am System 8000 angemeldet werden. Der Status der beiden Komponenten wird von der Zentrale überwacht, eine Aktivierung der Schranke wird vom empfangenden Teil gemeldet.

Frequenz

868 MHz

Stromversorgung

4 x LSH20 Lithiumbatterien 3,6 V 13 Ah

Batterielebensdauer

ca. 2 Jahre (bei 120s Energiesparmodus)

Länge der Lichtschranke

max. 60 m

Installationshöhe

0,7 bis 1,0 m

Funkreichweite –**Entfernung von der Zentrale**

bis zu 300 m (freies Feld)

Abmessungen

jeweils: 88 x 217 x 163 mm

Funk-Öffnungsmelder 8000M



Der Öffnungsmelder reagiert auf das Entfernen des Magneten. Er wird hauptsächlich zur Überwachung von Fenstern und Türen eingesetzt und kann einen Sofort- oder einen verzögerten Alarm auslösen. Unerlaubtes Öffnen oder Entfernen des 8000M wird der Zentrale umgehend gemeldet. Er verfügt zusätzlich über einen Eingang für externe Melder, wie z.B. Magnetkontakte, und kann so auch als Sender für verdrahtete Komponenten genutzt werden. Um eine vollständige Überwachung zu gewährleisten, führt der 8000M regelmäßig einen Selbsttest durch und meldet seinen Zustand dem System.

Der Funk-Öffnungsmelder ist auch in braun erhältlich (8000MB).

Frequenz

868 MHz

Interner Sensor

1 Reed-Magnetkontakt (links oder rechts)

Eingang für externe Melder (IN)

Öffner-/Schließerkontakt
und Sabotageschleife

LED-Anzeige

Test und Anzeige der Batteriestärke

Spannungsversorgung

1 x Lithiumbatterie AA 3,6 V

Batterielebensdauer

ca. 3 Jahre

Funkreichweite

ca. 300 m (freies Feld)

Abmessungen

30 x 110 x 27 mm

Funk-Öffnungsmelder 8003M



Dieser Funk-Öffnungsmelder entspricht bzgl. Beschreibung und technischen Daten dem 8000M mit der Ausnahme, dass der 8003M keine Anschlussmöglichkeit für verdrahtete Melder besitzt. Entsprechend ist das Gehäuse etwas kompakter.

Der Funk-Öffnungsmelder ist auch in braun erhältlich (8003MB).

Technische Daten

siehe 8000M außer:

Eingang für externe Melder (IN)

nicht vorhanden

Interner Sensor

1 Reed-Magnetkontakt (rechts)

Spannungsversorgung

1 x Lithiumbatterie 3,0 V

Abmessungen

30 x 75 x 27 mm

„Unsichtbarer“ Funk-Öffnungsmelder 8002M



Der Öffnungsmelder wurde für die Überwachung von Fenstern (Türen) konzipiert. Der „unsichtbare“ Magnetkontakt wird in Kunststoff- oder Holzfensterrahmen eingebaut und ist daher völlig unauffällig. Er eignet sich für die meisten industriell produzierten Fenster („Euro-Standard“). Der 8002M kommuniziert per Funk mit einer Zentrale und wird mit zwei Lithiumbatterien betrieben.

Frequenz

868 MHz

Spannungsversorgung

2 x Lithiumbatterien Typ CR2354 (3 V)

Batterielebensdauer

ca. 3 Jahre

(bei max. 5 Aktivierungen täglich)

Funkreichweite

ca. 200 m (freies Feld)

Abmessungen

25 x 192 x 9 mm

Drahtlose Melder

Mini-Funk-Glasbruchmelder 8005B



Der kompakte Glasbruchmelder erkennt das Zerschlagen von Fensterscheiben. Er kann in Gebäuden und Fahrzeuginnenräumen eingesetzt werden und analysiert Veränderungen des Luftdrucks in Kombination mit dem charakteristischen Geräusch von brechendem Glas. Der 8005B arbeitet mit digitaler Signalanalyse, um Fehlmeldungen auszuschließen.

Frequenz 868 MHz
Spannungsversorgung Lithiumbatterie AA 3,6 V
Batterielebensdauer ca. 3 Jahre
Funkreichweite ca. 100 m (freies Feld)
Erfassungsbereich 9 m
Abmessungen 46 x 88 x 22 mm

Funk-Erschütterungsmelder 8002SH



Der Melder verfügt über zwei wählbare Betriebsmodi. Im Modus zum Erkennen von Erschütterungen/Vibrationen von Türen, Fenstern etc. zeigt der Melder einen Einbruchversuch an. Alternativ ist er als Neigungssensor einstellbar zur Sicherung von beweglichen Objekten wie z.B. Tresoren und Kunstgegenständen. Die Empfindlichkeit ist einstellbar. Der Melder verwendet einen dreiachsigen Halbleiter-Beschleunigungsaufnehmer mit digitalem Ausgang. Seine Signalverarbeitung garantiert eine hohe Immunität gegen Fehlalarme.

Frequenz 868 MHz
Neigungserfassung (einstellbar) 10°-45°
Stromversorgung 2 x 3,0 V Lithiumbatterien CR123A
Batterielebensdauer ca. 2 Jahre
 (bei max. 20 Aktivierungen pro Tag)
Kommunikationsreichweite ca. 300 m (freies Feld)
Abmessungen 75 x 31 x 26 mm

Funk-Rauch- und Hitzemelder 8005ST



Dieser optische Rauchmelder reagiert auf sichtbaren Rauch und der integrierte Hitzemelder auf das Überschreiten einer kritischen Temperatur in Innenräumen. Steigt die Rauchkonzentration oder die Temperatur über den festgesetzten Schwellenwert, so löst der Melder einen Feueralarm an der Zentrale aus. Gleichzeitig ertönt die laute eingebaute Sirene. Ein einfacher Test sowie Stummschaltung eines Alarms ist durch Drücken des Gehäuses möglich, zudem verfügt der Melder über eine Alarmspeicherfunktion und Sabotagemeldung bei unbefugter Demontage. Mittels Steckbrücken kann die Auslöselogik am Melder eingestellt werden: nur Rauch, nur Hitze, Rauch und Hitze, Rauch oder Hitze.

Der Melder entspricht EN 14604 und kann auch nach DIN 14676 verwendet werden.

Frequenz 868 MHz
Rauchfassung optisch
Hitzesensor ca. 60° bis 65° C
Lautstärke Sirene 85 dB(A)/3 m
Empf. max. Erfassungsbereich 60 m²
LED-Anzeige Selbsttest, Batterieschwäche und Alarm
Spannung 3 x alkalische Batterie AA 1,5 V
Batterielebensdauer ca. 3 Jahre
Funkreichweite max. 300 m (freies Feld)
Abmessungen Ø 126 mm, Höhe 50 mm

Funk-Gasmelder 8000G



Der Gasmelder reagiert auf brennbare und austretende Gase (Erdgas, Methan, Propan, Butan, Acetylen etc.). Bei einer Überschreitung des Schwellenwertes für die Gaskonzentration (weit unterhalb einer explosionsgefährlichen Mischung) löst er einen Feueralarm aus und warnt durch eine eingebaute Sirene. Sein Relaisausgang kann z.B. dazu verwendet werden, mit Hilfe eines elektrischen Ventils die Gaszufuhr zu unterbrechen. Der 8000G führt einen regelmäßigen Selbsttest durch.

Frequenz 868 MHz
Gaserkennung heißer Draht
Relaisausgang potential (NO/NC), Schaltkontakt max. 5A/230 V AC
Empfindlichkeit optional 10 oder 20% LEL
Erfassungsbereich ca. 50 m²
Lautstärke der Sirene 94 dB/0,3 m
Spannungsversorgung 230 V, 50 Hz, 2 W
Funkreichweite ca. 200 m (freies Feld)
Abmessungen 73 x 100 x 39 mm

Funk-Fernbedienungen



Funk-Fernbedienung 8002RC

Die Fernbedienung im eleganten Design ermöglicht die Scharf- und Unscharfschaltung der Zentrale, das Auslösen eines Panikalarms und die Steuerung von elektrischen Geräten in Verbindung mit einem Funk-Ausgangsschalter. Die Tasten können zum Schutz vor unbefugter oder unbeabsichtigter Benutzung gesperrt werden. Das schmale und robuste Gehäuse mit Metallrahmen ist wettergeschützt. Das Funkprotokoll ist verschlüsselt und rollierend.

Frequenz 868 MHz
Spannungsversorgung
Lithiumbatterie Typ CR2032 (3 V)
Batterielebensdauer ca. 4 Jahre
Funkreichweite ca. 30 m (freies Feld)
Abmessungen 29 x 61 x 12 mm



Funk-Fernbedienung 8006RC

Mit der 8006RC können Zentralen und diverse Komponenten des Systems 8000 gesteuert werden. 2 eigenständige Tastenpaare sorgen dafür, dass eine Fernbedienung verschiedene Funktionen übernehmen kann. Beispielsweise kann das erste Tastenpaar genutzt werden, um das System komplett scharf/unscharf zu schalten, während das zweite Tastenpaar nur einen Teilbereich steuert. Ein Tastenpaar kann auch für die Steuerung zusätzlicher Geräte wie z.B. das elektrische Garagentor genutzt werden. Durch gleichzeitiges Drücken zweier Tasten wird ein Panikalarm an der Zentrale ausgelöst. Das Funkprotokoll ist verschlüsselt und rollierend.

In weiß (8006RC/W) und schwarz (8006RC/K) erhältlich.

Frequenz
868 MHz
Spannungsversorgung
alkalische Batterie Typ L1016 (6 V)
Batterielebensdauer
ca. 3 Jahre
Funkreichweite
ca. 30 m (freies Feld)
Abmessungen
33 x 70 x 17 mm



Funk-Notrufsender 8007RC

Der Funk-Notrufsender ermöglicht das Auslösen eines Panikalarms bzw. eines Hilferufs oder das Steuern von Anwendungen. Der 8007RC kann in Verbindung mit einer System 8000 Zentrale, mit den Funkempfängern 8002UC/AC oder 8008AC (zum Steuern der Relaisausgänge) oder einer Innensirene 8000L (zum Auslösen eines akustischen Signals) betrieben werden. Er kann sowohl um das Handgelenk, als auch um den Hals getragen werden. Zur Auslösung eines Panikalarms sind 2 Funktionen einstellbar: sofortige Auslösung oder Starten eines Voralarms. Dieser Voralarm wird durch Blinken und Pieptöne signalisiert und dauert 5 Sekunden. Während dieser Zeit kann das Auslösen des Paniksignals durch erneutes Drücken der Taste gestoppt werden, beispielsweise wenn die Taste versehentlich gedrückt wurde. Eine schwache Batterie wird durch ein dreimaliges kurzes Blinksignal alle 5 Minuten signalisiert.

Frequenz
868 MHz
Spannungsversorgung
Lithiumbatterie Typ CR 2032 (3 V)
Batterielebensdauer
ca. 3 Jahre
Schutzart
IP44
Temperaturbereich
-25 bis +50° C
Abmessungen (Sendergehäuse)
43 x 46 x 14 mm



Funk taste 8008RC

Die Funktaste zur Aufputzmontage wird hauptsächlich als Panik- oder Notruftaste innerhalb des Systems 8000 eingesetzt. Mit ihr lassen sich auch Alarmsysteme scharf-/unscharfschalten oder zusätzliche Geräte fernsteuern. Sie verfügt über Sabotagekontakte und überwacht ihre Batteriespannung. Die Reaktion des Systems auf die Aktivierung der Funktaste ist programmierbar. Die natürliche Reaktion ist ein Panikalarm oder Scharf-/Unscharfschalten des Systems (wählbar). Weitere Reaktionen können im Errichtermodus der Zentrale ausgewählt werden.

Auch erhältlich: Funk-Druckknopfmelder 8000DKM

Frequenz 868 MHz
Spannungsversorgung
Lithiumbatterie 1/2 AA 3,6 V
Batterielebensdauer
3-5 Jahre (abhängig von Einstellungen und Häufigkeit der Aktivierung)
Funkreichweite
ca. 300 m (freies Feld)
Abmessungen
80 x 80 x 29 mm



Funk-Türklingel 8009RC

Die 8009RC wird hauptsächlich als Türklingel in Kombination mit einer Funk-Innensirene 8000L verwendet. Bis zu 8 Türklingeln können an einer Sirene 8000L angemeldet werden. Dabei kann aus 8 Melodien ausgewählt werden. Die 8009RC kann auch als versteckte Paniktaste oder als Steuerung an einer System 8000 Zentrale, an 8002UC/AC Empfängern oder an der schaltbaren Funk-Steckdose 8008AC verwendet werden.

Frequenz 868 MHz
Spannungsversorgung
alkalische Batterie Typ L1016 (6 V)
Batterielebensdauer ca. 2 Jahre
Funkreichweite ca. 50 m (freies Feld)
Schutzart IP41
Betriebstemperatur -25 bis +50° C
Abmessungen 80 x 28 x 15 mm

Funk-Sirenen

Funk-Außensirene 8000A/2



Die Außensirene wurde für Funk-Zentralen des System 8000 konzipiert. Die Sirene ist komplett drahtlos, wird mit einer Lithium-batterie (nicht mitgeliefert) betrieben und benötigt keine zusätzliche Spannungsversorgung. Ihr Gehäuse ist aus ABS. Die 8000A/2 warnt die Umgebung akustisch und optisch, wenn ein Gebäude betreten wird. Sabotage, wie z.B. ein Abreißen der Sirene oder das Öffnen des Gehäuses, wird dem Alarmsystem sofort gemeldet. Die Kommunikation mit der Zentrale erfolgt bi-direktional. Die 8000A/2 testet regelmäßig Funktion, Batteriezustand und Kommunikation mit der Zentrale.

Frequenz

868 MHz

Spannungsversorgung

Lithiumbatterie BAT-80A SAFT
(separat erhältlich)

Batterielebensdauer

bis zu 2 Jahre (Verbindung alle 50 Sek.,
Blinken nach Alarm deaktiviert)

Sirene

piezoelektrisch, 112 dB

Max. Dauer des akustischen Alarms
3 min.

Max. Dauer des Blinkens

30 min. nach dem Alarm

Kommunikationsreichweite

ca. 300 m (freies Feld)

Schutzart

IP34D

Abmessungen

159 x 232 x 79 mm

Funk-Innensirene 8000L



Die Innensirene ist eine netzbetriebene Hochleistungssirene für Zentralen des System 8000. Sie kann auch als akustische Signalisierung für die Ein- und Ausgangsverzögerung eingesetzt werden, wenn sie im Eingangsbereich eines Gebäudes platziert wird, sowie das Scharf- und Unscharfschalten eines Systems bestätigen. Wird die Sirene während eines Alarms ausgesteckt, so sendet sie ein Sabotagesignal, das als zusätzliche Alarmbestätigung dienen kann. Eine weitere Funktion ist das akustische Signalisieren einer Melderauslösung (wenn z.B. jemand das Gebäude betritt). In Verbindung mit der Außentastatur 8000H sowie mit den Funk-tasten 8009RC oder 8008RC kann die 8000L auch als Funk-Türklingel eingesetzt werden.

Frequenz

868 MHz

Spannungsversorgung (Eurostecker)

230 V, 50 Hz, 1,5 W

Sirene

piezoelektrisch, 95 dB/1 m

Melodien

8 optional

Anzahl der Funktasten und -melder
max. 8

Kommunikationsreichweite

ca. 100 m (freies Feld)

Abmessungen

65 x 90 x 45 mm

Funk-Ausgangsschalter

Funk-Steckdose 8008AC



Die Funk-Steckdose dient dem direkten Steuern von Geräten mit 230 V, 50 Hz Anschluss. Als Steuerung können System 8000 Fernbedienungen/Tasten/Zentralen oder die GSM-Kamera INDGSM02 verwendet werden. Die 8008AC verfügt über eine LED-Zustandsanzeige und eine Repeaterfunktion für weitere Funk-Steckdosen.

Frequenz

868 MHz

Spannungsversorgung

230 V, 50 Hz

Schaltleistung:

max. 16 A (ohmsche Last)

max. 8 A (induktive Last)

Anzahl der anmeldbaren Funk-Geräte

max. 8

Kommunikationsreichweite

ca. 100 m (freies Feld)

Abmessungen

65 x 90 x 45 mm

Funk-Ausgangsschalter

Funk-Ausgangsschalter 8002UC



Der Ausgangsschalter kann mit Zentralen, Funkmeldern und Funk-Fernbedienungen der Serie System 8000 kommunizieren. In Kombination mit System 8000 Zentralen kopiert der Ausgang des 8002UC die programmierbaren Ausgänge der Zentrale. Die beiden Ausgangsrelais können in verschiedenen Modi betrieben werden (je nach angemeldeter Komponente): 1 Sek. Impuls, 2 Min. Impuls, Kippschalter Ein/Aus... Der Empfänger kann auch den Panikalarm einer angemeldeten Komponente, Sabotage oder niedrige Batteriespannung signalisieren. Das Gehäuse ist sabotageschutz.

Frequenz 868 MHz

Spannungsversorgung 12 V DC

Verbrauch im Stand-by-Betrieb
ca. 20 mA

Nennleistung der Relaiskontakte
(2 x Wechsler)

max. 2 A/24 V DC oder 2 A/120 V AC

Batterie-Status-Ausgang

max. 100 mA/24 V

Sabotageausgang max. 100 mA/24 V

Codierung digitaler wechselnder Code

Funkreichweite

mit System 8000 Meldern und Zentralen

max. 300 m

mit System 8000 Fernbedienungen ca. 30 m

Abmessungen 76 x 110 x 33 mm

Funk-Ausgangsschalter 8002AC



Dieser Ausgangsschalter kann mit Zentralen, Funkmeldern und Funk-Fernbedienungen der Serie System 8000 kommunizieren. Er wird mit 230 V AC betrieben und verfügt über zwei Ausgangsrelais. In Kombination mit System 8000 Zentralen kopiert sein Ausgang die programmierbaren Ausgänge der Zentrale. In Verbindung mit System 8000 Meldern ermöglicht der 8002AC die Automatisierung von Vorgängen, wie z.B. das Einschalten von Licht durch das Aktivieren eines Melders, die Steuerung der Lüftung etc. Das Ausgangsrelais kann in verschiedenen Modi betrieben werden (je nach angemeldeter Komponente): 1 Sek. Impuls, 2 Min. Impuls, Kippschalter Ein/Aus... Der Empfänger kann auch den Panikalarm einer angemeldeten Komponente oder deren Sabotage signalisieren. Dank seiner hochleistungsfähigen Ausgangskontakte eignet sich der 8002AC für die Gebäudeautomatisierung, wie z.B. das Ein- und Ausschalten der Beleuchtung, Lüftung etc.

Frequenz

868 MHz

Spannungsversorgung

230 V AC, 50 Hz

Leistungsaufnahme

ca. 1 W

Nennleistung der Relaiskontakte

(2 x NO) max. total 5 A/250 V AC

Nennleistung der Sicherung

max. 5 A

Codierung: digitaler wechselnder Code

Funkreichweite

mit System 8000 Meldern und Zentralen

max. 300 m

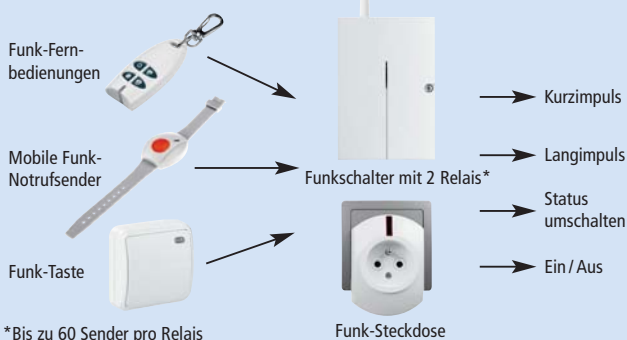
mit System 8000 Fernbedienungen ca. 30 m

Abmessungen

76 x 110 x 33 mm (Antenne 35 mm)

ANWENDUNGSBEISPIELE 8002UC/AC UND 8008 AC

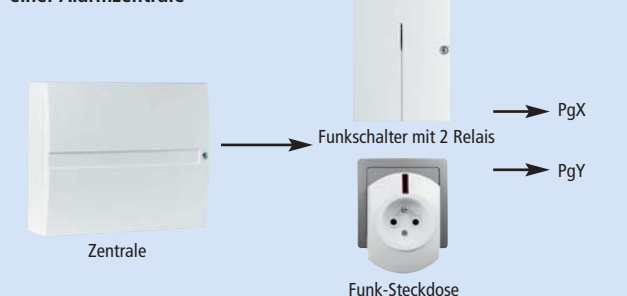
Manuelle Steuerung



Steuerung durch Funkmelder



Wiedergabe der Zustände der programmierbaren Ausgänge einer Alarmzentrale



Zubehör

Funk-Repeater 8000Z



Der Repeater wurde konzipiert um die Funkreichweite zwischen Funk-Meldern, Funk-Fernbedienungen, Funk-Innensirenen und der Zentrale des System 8000 zu vergrößern. Die jeweiligen Funkkomponenten werden sowohl am Repeater als auch an der Zentrale angemeldet. So wird gewährleistet, dass jede Komponente einzeln angezeigt wird und nicht wie bei Unterzentralen eine Sammelmeldung erfolgt. Der 8000Z verfügt über 40 Speicherplätze für Funkkomponenten, einen drahtgebundenen Eingang, zwei programmierbare Ausgänge (PgX, PgY) sowie einen Sirenen Ausgang. Die Signalstärke wird durch eine LED und zu Testzwecken durch den mitgelieferten Piezosummer signalisiert. Der 8000Z verfügt über einen Sabotagekontakt.

Anzahl der Funkadressen
40

Anzahl der verdrahteten Meldelinien
1 (Öffnerkontakt m. Doppel-Endwiderstand)

Frequenz
868 MHz

Netzspannungsversorgung
230 V, 50 Hz

Notstromakku separat zu bestellen
Empfohlen: 12 V, 2,2/2,3 Ah

Signalgeberausgang (intern und extern)
schaltet gegen Masse, jew. max. 0,5 A/12 V

Programmierbare Ausgänge
PgX, PgY, max. 0,1A/12 V,
schalten gegen Masse

Abmessungen
258 x 214 x 77mm

Funksender 8005RC



Dieser Sender kann in Verbindung mit 8000AC- und UC-Modulen in Fahrzeugen installiert werden und z.B. Garagen- oder Eingangstore steuern. Er wird von der Autobatterie mit 12 V oder 24 V versorgt. Der 8005RC kann auch zur Übermittlung eines Panikalarms aus einem Fahrzeug an ein System 8000 verwendet werden.

Frequenz
868 MHz

Spannungsversorgung
12-24 V DC + 30%

Verbrauch
0/20 mA (nur bei Aktivierung)

Funkreichweite
40 m (freies Feld)

Abmessungen
84 x 53 x 25 mm

Externe Antennen 8001AN/AN868-2PIN



Diese Antennen dienen einer Verlagerung des Funkbereichs und wurden für Funkkomponenten des System 8000 konzipiert, die auf einer Frequenz von 868 MHz kommunizieren und über einen entsprechenden Anschluss verfügen (Funkmodul der Zentrale 8200R, Repeater 8000Z, Ausgangsschalter 8002UC). Die Antennen sind auch für den Außenbereich geeignet.

Frequenz
868 MHz

Länge des Anschlusskabels
1,20 m (8001AN)
2 m (AN868-2PIN)

GSM-Antenne ANT05/04



Passend zum GSM-Kommunikationsmodul 8200Y bringen die externen Antennen einen Gewinn an Empfangsleistung. Durch die Möglichkeit, die Antenne von der Zentrale versetzt zu platzieren, kann die Empfangsstelle optimiert werden. Die Antennen verfügen über einen Magnetfuß und ca. 3 m Anschlusskabel mit SMA-Stecker.

Frequenz
900/1800 MHz

Gewinn
4 dB (ANT05)
7 dB (ANT04)

Länge der Antenne
290 mm (ANT05)
480 mm (ANT04)

Zubehör



Funk-Raumthermostat mit LCD-Display 8002TP

In Verbindung mit einer System 8000 Zentrale warnt der Thermostat bei Frostgefahr (Panikalarm bei -9°C bis $+20^{\circ}\text{C}$, einstellbar) und Brandgefahr ($+30^{\circ}\text{C}$ bis $+70^{\circ}\text{C}$, einstellbar). Eine Heizungssteuerung ist in Kombination mit den Funk-Ausgangsschaltern 8002UC/AC möglich.

Frequenz

868 MHz

Spannungsversorgung

1 x 1,5 V AA Batterien

Abmessungen

65 x 88 x 20 mm



Wassersensor LD81

Der Wassersensor kann an den verdrahteten Eingang des Funk-Öffnungsmelders 8000M angeschlossen werden.

Hinweis: Auch als verdrahtete Version zum direkten Anschluss an eine Zentrale erhältlich (LD12).

Länge des Anschlusskabels

2,5 m

Abmessungen

53 x 20 x 10 mm



Schaltrelaismodul IRB232

Das drahtgebundene Schaltrelaismodul IRB232 verfügt über zwei potentialfreie Relais im Aufputzgehäuse und eignet sich zur Schaltung von Lasten. Dabei wird es über die programmierbaren Halbleiterausgänge PgX und PgY der Alarmzentralen gesteuert.

Steuerspannung

jeweils 12 V DC

Wechsler-Relais-Ausgang

jeweils 16 A/250 V AC

(max. Schaltleistung: 4000 VA, Spitzenlast bis 30 A für bis zu 3 Sekunden)

Statusanzeigen

grüne bzw. rote LED

Abmessungen

76 x 110 x 33 mm



Schaltrelais IRB524DIN

Das drahtgebundene Schaltrelais IRB524DIN eignet sich zur Montage auf 35 mm DIN-Normschienen in der Unterverteilung der Hauselektrik. Es ist ideal zur Schaltung von Lasten. Dabei wird es über die programmierbaren Halbleiterausgänge PgX und PgY der Alarmzentralen gesteuert.

Steuerspannung

5-24 V DC

Wechsler-Relais-Ausgang

16 A/250 V AC

(max. Schaltleistung: 4000 VA, Spitzenlast bis 30 A für bis zu 3 Sekunden)

Statusanzeige

LED

Montage:

auf DIN-Schiene

Abmessungen

18 x 90 x 65 mm

Verdrahtete Komponenten

Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder BM04



Der BM04 dient zur Überwachung von Innenräumen. Er erkennt die Bewegungen eines menschlichen Körpers innerhalb seines Erfassungsbereichs. Die Reaktion des Systems auf das Betreten eines Gebäudes erfolgt entweder sofort oder verzögert. Eingebaute Sabotagekontakte schützen vor unerlaubtem Öffnen oder Entfernen des Bewegungsmelders. An Stellen, an denen ein erhöhtes Risiko von Fehlmeldungen besteht, kann die Empfindlichkeit des Bewegungsmelders herabgesetzt werden. Optional können Tele- und Vorhanglinsen verwendet werden.

Erfassungsbereich

ca. 12 m x 120°
(optionale Linsen erhältlich)

Erfassungsmethode

PIR-Sensor mit digitaler Auswertung
(2 Ebenen)

Wand- oder Eckmontage

2-2,5 m Höhe

Alarm- und Sabotagerelais

NC, max. 50 mA/60 V

Stromversorgung

12 V DC, max. 35 mA

Abmessungen

60 x 110 x 55 mm

Bewegungs- und Glasbruchmelder-Kombination BMG04



Der BMG04 dient zur Überwachung von Innenräumen. Um die Installation des Sicherheitssystems zu vereinfachen, kombiniert der BMG04 die Technologie eines PIR-Bewegungsmelders mit einem Glasbruchmelder. Optionale Linsen wie z.B. Tele- und Vorhanglinsen können eingesetzt werden. An Stellen, an denen ein erhöhtes Risiko von Fehlalarmen besteht, kann die Empfindlichkeit des Bewegungsmelders herabgesetzt werden. Der Glasbruchsensor reagiert auf Veränderungen des Luftdrucks und führt gleichzeitig eine Geräuschanalyse durch. So wird eine hohe Immunität gegen Fehlmeldungen gewährleistet.

PIR-Erfassungsbereich

ca. 12 m x 120°
(optionale Linsen erhältlich)

Glasbruchsensor

über Luftdruck und Geräusch,
max. Reichweite 9 m

Wand- oder Eckmontage

2-2,5 m Höhe

PIR-, Glasbruch- und Sabotagerelais

NC, max. 50 mA/60 V

Stromversorgung

12 V DC, max. 35 mA

Abmessungen

60 x 110 x 55 mm

Glasbruchmelder GS04



Der elektroakustische Glasbruchmelder eignet sich ideal zur Absicherung von Räumen mit mehreren Fenstern. Er hat eine hohe Erkennungszuverlässigkeit durch gleichzeitige Auswertung von Luftdruck und Geräusch.

Erfassungsbereich

max. 9 m

Min. Glasfläche

0,6 x 0,6 m

Alarm- und Sabotagerelais

NC, max. 50mA/60 V

Stromversorgung

12 V DC, max. 35 mA

Abmessungen

40 x 100 x 22 mm

Magnetkontakte in verschiedenen Ausführungen



Es stehen verschiedenste Magnetkontakte für unterschiedliche Anbringungsmöglichkeiten zur Verfügung, z.B. zum Einlass in Fenster- bzw. Türblatt und Rahmen, zur Absicherung von Fenstern und Türen oder für Garagen-, Schiebe- und Rolltore.

MK05: Schaltabstand ca. 10 mm, kompakte Abmessungen, zum Aufbau (selbstklebend)

MK06, MK07, MK07 Braun: Schaltabstand ca. 10 mm, zum Auf- oder Einbau

MKSA204: Schaltabstand ca. 40 mm, zum Aufbau

MKSA210: Schaltabstand ca. 21 mm, zum Einbau

MKSA211: Schaltabstand ca. 16 mm, zum Einbau

MKSA220: Rolltorkontakt, Schaltabstand ca. 75 mm

Ausführliche technische Daten zu den einzelnen Magnetkontakten erhalten Sie auf Anfrage.

Verdrahtete Komponenten

Rauch- und Hitzemelder SD2835T



Dieser optische Rauchmelder reagiert auf sichtbaren Rauch und der integrierte Hitzemelder auf das Überschreiten einer kritischen Temperatur in Innenräumen. Steigt die Rauchkonzentration oder die Temperatur über den festgesetzten Schwellenwert, so löst der Melder einen Feueralarm an der Zentrale aus. Wahlweise ertönt gleichzeitig die eingebaute Sirene. Ein einfacher Test sowie Stummschaltung eines Alarms ist durch Drücken des Gehäuses möglich, zudem verfügt der Melder über eine Alarmspeicherfunktion und Sabotagemeldung bei unbefugter Demontage. Mittels Steckbrücken kann die Auslöselogik am Melder eingestellt werden: nur Rauch, nur Hitze, Rauch und Hitze, Rauch oder Hitze. Der Melder beinhaltet alkalische Batterien, die zur lokalen Notstromversorgung dienen und entspricht EN 14604, EN 54-7 sowie EN 54-5/A1.

Raucherfassung
optisch

Hitzesensor
ca. 60-65° C

Empfohlener max. Erfassungsbereich
60 m²

Lautstärke der eingebauten Sirene
85 dB(A)/3 m

Halbleiter-Alarmausgang
Wechsler, max. 0,1 A/60 V

LED-Anzeige
Selbsttest und Alarm

Stromversorgung
9-12 V DC, max. 20 mA von der Zentrale
und 3 x alkalische Batterie AA 1,5 V

Abmessungen
Ø 126 mm, Höhe 50 mm

Gasmelder GA133



Der Gasmelder warnt bei Austritt von Methan (Stadt-/Erdgas), Propan oder Butan bei 2 Konzentrationsschwellen. Bei einer Überschreitung des Schwellenwertes für die Gaskonzentration (weit unterhalb einer explosionsgefährlichen Mischung) löst er einen Feueralarm aus und warnt durch eine eingebaute Sirene mit lautem Warnton. Sein Relaisausgang kann z.B. dazu verwendet werden, mit Hilfe eines elektrischen Ventils die Gaszufuhr zu unterbrechen. Der GA133 verfügt außerdem über Kontrollanzeigen.

Wechsler-Relaiskontakt
max. 5 A/230 V AC

Stromversorgung
12 V DC, max. 150 mA

Erfassungsbereich
ca. 50 m²

Lautstärke der Sirene
94 dB/0,3 m

Abmessungen
73 x 100 x 39 mm

Drahtgebundene Außensirene OS365A



Die OS365A dient zur akustischen und visuellen Alarmanzeige im Außenbereich. Sie verfügt über eine Sabotagesicherung gegen Abreißen, Aufschrauben oder Kabeldurchtrennung sowie einen NiCad Notstromakku (4,8 V, 1800 mAh). Das Gehäuse ist aus ABS. Der Vorteil dieser Sirene liegt in der geringen Stromaufnahme von der Zentrale, da die Sirene im Alarmfall vom integrierten Notstromakku versorgt wird. So löst sie selbst dann aus, wenn das Kabel zur Zentrale getrennt wird.

Sirenenlautstärke
110 dB/1m

Stromversorgung
12 V DC, max. 50 mA von der Zentrale

Schutzart
IP34D

Abmessungen
159 x 232 x 79 mm

Verdrahtete Komponenten

Außensirene mit Aufsatzblitzlicht AS14



Die AS14 im klassischen Design mit Aufsatzblitzlicht (Xenon-Blitzrohr) dient der akustischen und visuellen Alarmanzeige im Außenbereich. Sie ist zur Verdrahtung an eine Alarmzentrale geeignet und verfügt über eine Sabotagesicherung gegen Aufschrauben und Abriss. Das Gehäuse ist aus pulverbeschichtetem Aluminium.

Auch erhältlich als Attrappe AS09

Lautstärke

107 dB(A)/1 m

Blitzfrequenz

0,8 Hz

Stromversorgung

12 V DC,

350 mA (Sirene)/160 mA (Blitzlicht)

Abmessungen

200 x 330 x 160 mm

Sirene SA913T



Die SA913T dient der Vertreibung des Einbrechers aus dem Objekt. Nach dem Scharfschalten gibt die Sirene eine Scharfschaltebestätigung wieder und im Alarmfall ertönt ein lautes Alarmsignal. Die Sirene verfügt über eine Sabotagesicherung zur Verdrahtung an eine Alarmanlage und ist für den Inneneinsatz (bzw. außen an geschützter Stelle) geeignet. Sie hat zudem Anschlusslitzen (ca. 25 cm Länge) und einen rückseitigen Sabotageschalter.

Lautstärke

104 dB(A)/1 m

Stromversorgung

12 V DC, 110 mA

Abmessungen

74 x 120 x 40 mm

Sirene SA913FT



Die SA913FT dient der Vertreibung des Einbrechers aus dem Objekt. Nach dem Scharfschalten gibt die Sirene eine Scharfschaltebestätigung wieder und im Alarmfall ertönt ein lautes Alarmsignal. Die Sirene verfügt über eine Sabotagesicherung zur Verdrahtung an die Alarmzentrale und ist für den Inneneinsatz (bzw. außen an geschützter Stelle) geeignet. Die SA913FT hat zudem ein Blinklicht sowie Anschlusslitzen (ca. 25 cm Länge) und einen rückseitigen Sabotageschalter.

Lautstärke

104 dB(A)/1 m

Stromversorgung

12 V DC, 200 mA

Blinklicht

4 x LED

Blinkfrequenz

ca. 5 x pro Sekunde

Abmessungen

74 x 120 x 40 mm

Für Ihre Planung

Checkliste

Symbol	Produkt	Kürzel	Stück	Symbol	Produkt	Kürzel	Stück	Symbol	Produkt	Kürzel	Stück	Symbol	Produkt	Kürzel	Stück
	Zentrale	Z	_____		Bedienteil	BT	_____		Glasbruchmelder	GS	_____		Rauchmelder	R	_____
	Wählgerät	W	_____		Bewegungsmelder P	P	_____		Innensirene	IS	_____				
	Notstromakku	AK	_____		Öffnungsmelder	MK	_____		Außensirene	AS	_____				

SYSTEM 8000

Mehr als eine Alarmanlage

Das System lässt sich optimal an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Ihr Fachbetrieb berät Sie gerne.

Staatlich förderbar

Weitere Infos:
www.kfw.de/455

Ihr Fachbetrieb

